

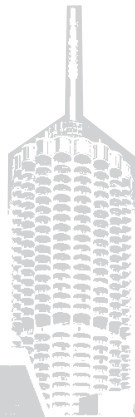
Programmverzeichnis



Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern

Freitag, **23. Juni 2017**
Samstag, **24. Juni 2017**
Kongress am Park, Augsburg





Inhaltsverzeichnis



Programm	2
Mitmachaktionen, Ausstellungen, Infostände	3
Vorwort	4
Grußworte	6
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.	8
Eine Welt-Stationen	10
Fairer Handel ist...	12
Organisationen und Siegel	14
Faire Bälle	17
Infoshops - Übersicht und Beschreibungen	18
Ausstellerportraits	24
Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“	45
Portal „Bayern - EineWelt“	46
Impressum	47
Runder Tisch Fairer Handel Bayern und Weltläden in Bayern	48

Programm

23. Juni 2017

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Messe- und Infostände
Infoshops

16.00 Uhr Modenschau



24. Juni 2017

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Messe- und Infostände
Infoshops

13.15 Uhr Modenschau

Mitmachaktionen Ausstellungen Infostände



- Kleidertauschparty
- Torwandschießen mit Julia Simic, Fußball-Nationalspielerin
- Faire Schokolade selbst herstellen
- "Will leben - Willkommen" Ausstellung
- "Rundum FAIR" Parcours zum Globalen Lernen
- aktion hoffnung gGmbH
- Auxburg Tauschbörse
- Bayerische Staatskanzlei
- Brot für die Welt in Bayern
- Bündnis90/Die Grünen Landtagsfraktion
- Earth Peace-Day
- Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
- Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- Fair Handels Zentrum Cadolzburg
- FIAN München
- Freie Wähler Landtagsfraktion
- Kath. Landvolkbewegung Augsburg
- Kindermissionswerk "Die Sternsinger"
- Miseror Arbeitsstelle Bayern
- Mission Eine Welt
- Naturland Verband für ökologischen Landbau e.V.
- "Entwicklungsland D" Ausstellung
- "Fairer Handel in Bayern" Ausstellung
- "Bayern gegen ausbeuterischer Kinderarbeit" Ausstellung
- "Land unter im Pazifik" Ausstellung
- Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
- Pazifik-Netzwerk e.V. Pazifik-Informationsstelle
- Solidargemeinschaft UNSER LAND
- SPD Bayern Landtagsfraktion
- SPP Global - Kleinproduzenten Fair Handels Siegel
- Stiftung Menschen für Menschen - Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe
- TransFair e.V. / Fairtrade Deutschland
- Weltladen Augsburg GmbH
- Weltladen für Faires Handeln e.V. / Weltladen Aschaffenburg
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V.
- Western Cape Network for Community, Peace and Development
- ZEIT ZU HANDELN Bayern



Vorwort



FAIR HANDELN BAYERN

FAIR HANDELN BAYERN



Auch 2017 wird bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ die große Vielfalt der Eine Welt-Arbeit gezeigt. Ein Schwerpunkt ist natürlich der Faire Handel - mit neuen Produkten verschiedenster Aussteller, fairer Modenschau und einem fairen Torwandschießen mit Fußball-NationalspielerIn Julia Simic. Gleichzeitig sind Partnerschaftsarbeit, Globales Lernen, die Arbeit der bayerischen Eine Welt-PromotorInnen und kommunale Eine Welt-Arbeit Thema. In Kommunen nimmt z.B. die Verwendung von nachhaltig produzierter Dienst- und Berufskleidung eine immer größere Rolle ein - entsprechend präsentieren wir im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ gute Beispiele.

Viele Eine Welt-Initiativen stellen ihre Aktivitäten vor - darunter neue Aktionsformen und einige interessante Ausstellungen. Im Landtag vertretene Parteien sind wieder mit dabei. Und in verschiedenen Infoshops können aktuelle Fragen mit ExpertInnen diskutiert werden.

Die Bayerischen Eine Welt-Tage stehen ganz im Zeichen der Begegnung - auch zahlreiche PolitikerInnen aus dem Europäischen Parlament, dem Deutschen Bundestag und dem Bayerischem Landtag sind wieder mit dabei. Gehen Sie ruhig auf die PolitikerInnen zu und teilen Sie z.B. Ihre Vorstellungen zur Gestaltung einer gerechteren Globalisierung mit. Anknüpfungspunkte für Diskussionen

bieten die „Entwicklungspolitischen Leitlinien des Landtags“, die der Bayerische Landtag 2016 verabschiedet hat. Es gilt u.a., die Umsetzung der Leitlinien einzufordern. Weitere Argumente liefern die Weltnachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die SDGs (Sustainable Development Goals).

Neben anderen internationalen Gästen wie z.B. Pater Shay Cullen ist unser Partnernetzwerk aus Westkap / Südafrika, das „Western Cape Network for Community, Peace and Development“, 2017 wieder bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ vertreten. Neben Informationen zur aktuellen Lage in Südafrika wird hier auch die Vermittlung von Partnerschaften gefördert.

Das Vorbereitungsteam wünscht allen BesucherInnen viele neue Ideen und Impulse, gute Begegnungen und freut sich über Ihre Anregungen und Rückmeldungen u.a. für die nächsten „Bayerischen Eine Welt Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ am 22./23.6.2018 in Augsburg!

Dr. Alexander Fonari
Annegret Lueg
Dr. Norbert Stamm
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.





Grußwort



Meinen herzlichen Gruß zu den Bayerischen Eine Welt-Tagen in Augsburg!

An den Anfang meines Grußes stelle ich ein herzliches Wort des Dankes an die Frauen und Männer, die sich in Bayern für Frieden und Freiheit in der Welt, für globale Gerechtigkeit, für den Schutz der Natur und für mitmenschliche Solidarität einsetzen. Viele von ihnen engagieren sich in Eine Welt-Initiativen und für das Konzept „fairer Handel“. Sie alle eint der Wunsch, das weltweite Miteinander positiv zu gestalten.

Diesen Wunsch kennt auch die Bayerische Staatsregierung. Gemeinsam mit dem Eine-Welt-Netzwerk Bayern vergibt sie im zweijährigen Turnus den Bayerischen Eine Welt-Preis. Es ist richtig und bitter notwendig, dass wir in Europa vor den Herausforderungen der in der Vergangenheit noch so genannten „Dritten Welt“ nicht die Augen verschließen, sondern aus verschiedenen Blickwinkeln über sie diskutieren und gemeinsam nach Lösungen und Wegen in eine gute Zukunft suchen!



Die Eine Welt-Netzwerke sind davon überzeugt, dass „fairer Handel“ zu einer Verbesserung der Welt beitragen kann. Ich teile diese Auffassung! Dabei verkenne ich nicht, dass der Löwenanteil aller Reformen von den sich entwickelnden Ländern selbst geleistet werden muss. Entscheidend ist „good governance“! Das bedeutet: Eindämmung von Korruption und Gewalt, Stärkung von wirtschafts- und sozialpolitischer Kompetenz, Rechtsstaatlichkeit und rationale Außenpolitik. Der Freistaat Bayern leistet aktive Unterstützung in den Brennpunkten der aktuellen Migrationskrise und stellt verstärkt seine Expertise und praktische Hilfen zur Verfügung um Bleibeanreize zu stärken und Bildung als den Motor jeglicher guter Entwicklung voran zu bringen.

Ich wünsche dem Bayerischen Eine Welt-Tag in Augsburg Erfolg, gute Gespräche und spannende Diskussionen.

Augsburg, im Juni 2017

Dr. Beate Merk, MdL
Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei



Grußwort



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Ausstellerinnen und Aussteller, liebe Referentinnen und Referenten, wir freuen uns sehr, dass Sie alle hier nach Augsburg kommen, um Eine Welt-Gerechtigkeit und Fairen Handel voranzubringen.

In Anbetracht der Größe der Herausforderung ist vielfältiges Engagement nötig. Sie alle zeigen solches Engagement – als Privatpersonen, als Initiativen oder als Unternehmen. Auch wir Kommunen bemühen uns darum. Schon über 115 Kommunen in Bayern sind Fairtrade Towns, und 70 bayerische Städte und Gemeinden haben Beschlüsse gegen Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit gefasst. In immer mehr bayerischen Kommunen laufen Nachhaltigkeitsprozesse.

Nachhaltige Entwicklung ist eine internationale Bewegung, die immer stärker an Bedeutung gewinnt. Die Vereinten Nationen haben für 2030 Weltnachhaltigkeitsziele – die SDGs – aufgestellt. Eines davon, Ziel 11, widmet sich explizit der zukunftsfähigen Entwicklung von Städten und Gemeinden. Aber auch zu den anderen 16 Zielen können und

müssen wir Beiträge leisten: bezahlbare und saubere Energie (Ziel 7), nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit (Ziel 8), nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster (Ziel 12), Klimaschutz (Ziel 13)...

Das abschließende Ziel der Sustainable Development Goals, Ziel 17, verlangt explizit, die „globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben zu erfüllen“. Dies scheint mir das Hauptanliegen auch der Bayerischen Eine Welt-Tage zu sein. Nutzen Sie also die verschiedenen Veranstaltungsformate und die vielen interessanten Begegnungen. Stärken Sie sich und andere, und nehmen Sie Anregungen mit für die Arbeit vor Ort in Ihren Kommunen.

Ich freue mich, wenn die Bayerischen Eine Welt-Tage dabei helfen, die Welt ein wenig gerechter zu machen. Es ist uns eine Ehre, regelmäßig Gastgeberstadt sein zu dürfen. Danke an das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. als Veranstalter. Und danke an Sie, dass Sie dabei sind!

Augsburg, im Juni 2017

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister Stadt Augsburg



**Eine Welt
Netzwerk Bayern e.V.**



eine welt netzwerk bayern



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Institutionen, Weltläden sowie lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), des bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-eine-welt.de) und vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de).

Es bietet Informationen für Freiwillige, Ausstellungen und ist Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ oder „Kommunen und Eine Welt“). Zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei verleiht es alle zwei Jahre den „Bayerischen Eine Welt-Preis“.

Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl, www.agl-einewelt.de) und nimmt über die agl z.B. am „PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ teil (www.eine-welt-promotoren-bayern.de).

Die 161 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme.

Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.

Im Bereich Fairer Handel bietet das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Beratung, pflegt u.a. das bayerische und das bundesweite Weltladenverzeichnis, das bayerische Schulweltladenverzeichnis sowie Übersichtskarten über faire Städtecaffees, faire Städteschokoladen und faire Bälle. Außerdem lädt es jeweils zur „Fair Handels Messe Bayern“ im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ ein und führt alle zwei Jahre eine Weltladenumfrage durch.

Im Rahmen der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ fordert das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. vor allem weitere Kommunen in Bayern auf, zukünftig nachhaltiger einzukaufen bzw. Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung zu berücksichtigen und insbesondere Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu meiden: www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de.





Eine Welt-Stationen



Wie kann das Themenfeld „Globalisierung“ für Schüler verständlich und methodisch sinnvoll in den Schulalltag eingebaut werden? Wo erhält man Materialien, auch für den Einsatz in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung? Wie gewinnt man außerschulische „Spezialisten“ als Kooperationspartner?

Eine Welt-Stationen an mittlerweile 25 Orten in Bayern sind Anlaufstellen für Fragen rund um Globales Lernen und vermitteln ReferentInnen und (Bildungs-)materialien.

In Weltläden, Menschenrechtsgruppen, Solidaritätsvereinen und entwicklungspolitischen Organisationen arbeiten engagierte Menschen an wichtigen Zukunftsthemen. Sie haben Wissen

und Erfahrungen gesammelt und sind oft in Kontakt mit interessanten, ganz unterschiedlichen Menschen aus aller Welt. Wenn die Eine Welt das Klassenzimmer betritt, können ganz neuartige Erfahrungen und Lernprozesse angestoßen werden.

Die derzeit 25 Eine Welt-Stationen finden sich in:

Amberg, Amperpettenbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bayreuth, Buchloe, Erlangen, Fürth, Grafting, Herrsching, Ingolstadt, Landsberg/Lech, Landshut, Mömlingen, München, Neuendettelsau, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Nürnberg, Prien, Regensburg, Schwabmünchen, Sonthofen, Stadtsteinach, Teublitz, Würzburg.

www.eineweltstationen.de

Eine Welt-Station



Anlaufstellen für Globales Lernen für Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung





Fairer Handel ist...



FAIRTRADE



„... eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“

Fair Handels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit VerbraucherInnen – für die Unterstützung der ProduzentInnen, Bewusstseinsbildung sowie Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“ (Grundsatzklärung zum Fairen Handel)

10 Grundsätze des Fairen Handels nach der Grundsatzcharta von WFTO und FLO:

Der Faire Handel...

- schafft Marktzugang für benachteiligte ProduzentInnen,
- unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus,
- zahlt den ProduzentInnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung,
- stärkt die Position und sichert die Rechte von ArbeiterInnen und KleinbäuerInnen sowie ihrer Organisationen im Süden,
- trägt zur Qualifizierung von ProduzentInnen und Handelspartnern im Süden bei,
- gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen,

- sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen,
- fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft,
- leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten,
- stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden.

1992 wurde das Fairtrade-Siegel eingeführt, um den Vertrieb fair gehandelter Produkte auch in Supermärkten zu ermöglichen – auf Wunsch der ProduzentInnen im Süden. Die Vergabe des Siegels in Deutschland erfolgt durch TransFair e.V. Auf internationaler Ebene sind die Siegelorganisationen über FLO (Fair Labelling Organisation) zusammengeschlossen. Sie legen auch die jeweiligen Produkt-Standards fest. Zertifizierung und Überwachung der Standards bei den Produzenten erfolgen durch die hiervon unabhängige FLO-CERT.

Neben dem bekannten TransFair-Siegel gibt es in Deutschland inzwischen weitere Siegel für fair gehandelte Produkte: Naturland Fair, Fair for Life, Ecocert Fair Trade.

Produzenten, Importeure und Netzwerke des Fairen Handels haben sich über die World Fair Trade Organisation (WFTO) weltweit zusammengeschlossen. Viele Fair Handels-Importeure haben eigene, höhere Standards als FLO und verwenden andere Fairtrade-Siegel. Teilweise gibt es für ihre Produkte bisher auch noch keine Kriterien. Seit 2013 haben sich inzwischen über 30 Importeure in Deutschland zur Bündelung ihrer Kräfte im Fair-Band e.V. zusammengeschlossen. Der Vertrieb dieser Importeure erfolgt hauptsächlich über Weltläden. Weltläden – meist Non-Profit-Unternehmen – leisten über den Verkauf fair gehandelter Produkte hinaus umfassende entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. In Bayern gibt es ca. 220 Weltläden: www.fairerhandel-bayern.de





Transfair Naturland Fair



TransFair e.V. / Fairtrade International (FLO)

Seit 1992 arbeitet TransFair in Deutschland für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. TransFair vergibt das Siegel an fair gehandelte Produkte, die in Deutschland nach den Kriterien von Fairtrade International (FLO) vertrieben werden. Die wichtigsten Kriterien: der direkte Handel mit den Produzentengruppen unter Ausschluss von Zwischenhändlern, die Zahlung von Mindestpreisen meist über Weltmarktniveau, die Zahlung von Prämien, die Vorfinanzierung, langfristige Lieferbeziehungen sowie umweltverträgliche Produktion. TransFair ist für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit hierzulande zuständig. TransFair e.V. ist neben 19 weiteren nationalen Siegel-Organisationen und drei Produzentennetzwerken Mitglied von Fairtrade International (FLO). Die Einhaltung der Standards durch ProduzentInnen prüft wiederum die FLO-CERT GmbH.

www.fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade.net



Naturland: Ökologisch. Sozial. Fair

Naturland gehört international zu den größten Bio-Anbauverbänden. Seit 2010 bietet Naturland seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich nach den Naturland fair-Richtlinien zertifizieren zu lassen. Sie wurden mit Fair-Handels-Organisationen ausgearbeitet und bauen auf der internationalen Definition und den Kerngrundsätzen des Fairen Handels auf. Das freiwillige Angebot ist eine Weiterentwicklung der „Naturland Kriterien Faire Partnerschaften“ und stellt eine Zusatzqualifizierung für Naturland zertifizierte Erzeuger und Verarbeiter dar. Die „Naturland Fair Zertifizierung“ bezeichnet sowohl die Zertifizierung ganzer Unternehmen als auch die Zertifizierung einzelner Naturland Produkte. Das Naturland Fair Zeichen kennzeichnet in beiden Fällen die Produkte. Möglich ist auch die Zertifizierung von Erzeugern und Produkten im Norden, zu den ersten Produkten mit dem Naturland fair-Zeichen gehörte Milch.

www.naturland.de



Fair for Life

Das Fair for Life Programm wurde von der Bio-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Marktökologie (IMO) als fair trade Zertifizierungsprogramm entwickelt, um möglichst allen benachteiligten Produzenten/innen und für alle Produkte faire Handelskriterien zu definieren, sowohl im Norden wie im Süden. 2013 wurde IMO von der Organisation Ecocert übernommen. In 2016 wurde ein Revisionsprozess von Fair for Life und Ecocert begonnen, der 2017 beendet sein soll.

Das Programm nimmt Bezug auf alle relevanten Normen, wie beispielsweise die ILO Konventionen, SA 8000, die Standards der Fairtrade Labelling Organisation (FLO) sowie die Sozialkriterien der IFOAM. Es werden strenge Anforderungen an die Übernahme sozialer Verantwortung, die Einhaltung von Prinzipien des Fairen Handels und an einen verantwortungsbewussten Umgang mit Umwelt und Natur angelegt.

www.fairforlife.net

Fair for Life Ecocert



Ecocert

Ecocert ist der größte Bio-Zertifizierer Frankreichs: 70% des französischen Bio-Marktes und 30% weltweit werden durch Ecocert kontrolliert. Mit dem Label Ecocert ESR/Ecocert fair trade werden Produkte gekennzeichnet, die nicht nur umweltverträglich hergestellt werden, sondern auch unter sozial gerechten Bedingungen produziert und gehandelt werden. Die Fairtrade-Kriterien von ecocert orientieren sich an der „Definition des Fairen Handels“ (FINE), der Kernarbeitsnormen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) und der Vorgaben der Association Française de Normalisation (AFNOR). Seit dem Jahr 2007 ist der Ecocert ESR-Standard durch die Plate-Forme pour le Commerce Équitable (Plattform für Fairen Handel, Frankreich) als Fair Handels-Standard anerkannt. 2013 wurde dieser Standard um die Fair-Trade Dienstleistungen im Nord/Nord Bereich erweitert.

www.ecocert.de



WFTO Fair-Band



World Fair Trade Organization (WFTO)

Die World Fair Trade Organization, 1989 gegründet als IFAT, hat derzeit über 370 Mitglieder weltweit. Ziele sind die Verbesserung von Marktchancen für benachteiligte Produzenten, die politische Einflussnahme im Weltmarkt und die Sicherstellung der Glaubwürdigkeit von Fair-Handels-Organisationen. Die Mitglieder verpflichten sich, einen Verhaltenskodex einzuhalten, der die Partizipation der Arbeiter garantiert, ausbeuterische Kinderarbeit ausschließt, angemessene Arbeitszeiten, faire Entlohnung und Umweltstandards sicherstellt. Die WFTO kontrolliert die Einhaltung der Kriterien über ein Monitoring, dem Standard & Guarantee-System. Haben WFTO-Mitglieder das Monitoring erfolgreich durchlaufen, sind sie berechtigt, das Logo der WFTO in ihrer allg. Kommunikation zu nutzen sowie ihre



Produkte mit dem Zeichen der WFTO als fair gehandelt auszuzeichnen. Das Überprüfungsverfahren der WFTO gilt für alle Stufen der Lieferkette im Fairen Handel.

www.wfto.com

Fair-Band - Bundesverband für fairen Import und Vertrieb

Über 30 kleine und mittlere Importeure haben sich in Deutschland zur Bündelung ihrer Kräfte im Fair-Band zusammengeschlossen und sich den allgemeinen Standards des Fairen Handels verpflichtet. Die Zusammenarbeit mit den Partner-Organisationen aus dem Süden steht im Vordergrund. Seit 2017 ist der Fair-Band e.V. zusätzlich auch Mitglied der WFTO.

www.fair-band.de



Faire Bälle



Foto: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / I. Wittenzellner

Kommunen sind Sachaufwandsträger von Schulen und haben daher Verantwortung u.a. für den Einkauf von Bällen an Schulen. Aber auch Sportvereine können sich für Fairen Handel engagieren, darauf achten, dass die ProduzentInnen fair bezahlt werden und insbesondere keine Bälle aus ausbeuterischer Kinderarbeit verwendet werden.

(Schule, Verein, Stadt) hergestellt und hervorragend für Eigenwerbung oder identitätsstiftende Aktionen verwendet werden. Bestellungen z.B. über die Firma BAD BOYZ BALLFABRIK (Nürnberg).

Weitere Infos unter
www.fairerhandel-bayern.de ->
"Faire Bälle"

Fair gehandelte Bälle erkennen Sie am Fairtrade-Siegel - viele namhafte Hersteller führen fair gehandelte Bälle im Sortiment. Fair gehandelte Bälle können ebenso über den Sportfachhandel bezogen werden. Gut sortierte Fachhändler und die üblichen Sportausrüster für Schulen und Vereine führen faire Bälle im Sortiment. Ab 30 Stück können die Bälle mit einem eigenen Design





Infoshops –
Übersicht Freitag



23. Juni 2017

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr



Zeit/Raum	Mercedes Benz	Stadtwerke Augsburg
 13.30 bis 14.00 Uhr		
 14.00 bis 14.45 Uhr	Der Faire Handel wirkt – auch bei uns!?! <i>Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V.</i>	
 15.00 bis 15.45 Uhr	Milch reist nicht gerne, Milchpulver schon – Die Exportorientierung und die Folgen für Milchbauern in Burkina Faso und Deutschland <i>Agnes Bergmeister, Naturland, Eva-Maria Heerde-Hinojosa, MISEREOR)</i>	Afrikanisches Trommeln von und mit Sonja Poland <i>Sonja Poland, Kulturpädagogin, Trommellehrerin</i>
16.00 Uhr Begrüßung und Modenschau im Foyer		
 17.00 bis 17.45 Uhr	SPP Fair-Handels-Siegel – Kleinbauer als Förderer anstatt Geförderte <i>Andrea M. Picazo, SPP in Deutschland</i>	Die Wertschöpfungskette von Mobiltelefonen <i>Caren Rehm, Mission Eine Welt</i>
 ab 18.30 Uhr	"Wein fair genießen!" <i>Dr. Jutta Ulmer, Dr. Michael Wolfsteiner, Iobolmo (Saal Dialog – Lebensversicherungs-AG)</i>	



Infoshops –
Übersicht Samstag



24. Juni 2017

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr



Zeit/Raum	Mercedes Benz	Stadtwerke Augsburg
 11.00 bis 11.45 Uhr	Den Fairen Handel in 100 Sekunden erklären <i>Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V.</i>	Ist die Eine-Welt-Arbeit für Jugendliche noch zeitgemäß? <i>Kirstin Wolf, Eine Welt-Regional- promotorin und Jugendliche vom Eine Welt-Jugendcamp</i>
 12.00 bis 13.00 Uhr	Fair Trade Mangos von Preda – erfolgreich für Kinderrechte <i>Pater Shay Cullen, Leiter des philippinischen Kinderschutzzentrums Preda</i>	
13.15 Uhr Begrüßung und Modenschau im Foyer		
 14.00 bis 14.45 Uhr	Faire Wertschöpfung – Weiterverarbeitung von Rohstoffen in den Produktionsländern <i>Thilo Rau, EL PUENTE GMBH</i>	Land unter im Pazifik! Die Folgen des Klimawandels <i>Stefanie Kornder, Pazifik-Netzwerk e.V.</i>
 15.00 bis 15.45 Uhr		Wie Social Media für die Eine Welt-Arbeit (z.B. im Welt- laden, in der Partnerschaft- arbeit) nutzen? <i>Moritz Meisel</i>



Infoshops – Beschreibungen Freitag



Der Faire Handel wirkt – auch bei uns!?!

Sylvia Hank,
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Für viele Kleinbauern in den Ländern des globalen Südens sichert der Faire Handel Existenzen und bietet Zukunftschancen, dies dokumentieren einige Studien. Doch wie sieht es in Deutschland aus? Die Studie „Verändert der Faire Handel die Gesellschaft“ fragt nach dem Beitrag des Fairen Handels zum Gesellschaftswandel bei uns, welche Auswirkungen hat der Faire Handel auf die nationalen Handelsstrukturen? Im Infoshop werden die Wirkungen des Fairen Handels in Süd und Nord vorgestellt und die Entwicklungen diskutiert.

Milch reist nicht gerne, Milchpulver schon – Die Exportorientierung und die Folgen für Milchbauern in Burkina Faso und Deutschland

Agnes Bergmeister, *Naturland,*
Eva-Maria Heerde-Hinojosa, *MISEREOR*

In den vergangenen Jahren sind die Milchpulverexporte aus der EU in afrikanische Länder südlich der Sahara um 20 Prozent gestiegen. Lokale

23. Juni 2017

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Kleinstmolkereien können gegen die billigeren Produkte nicht bestehen, wichtige ländliche Wertschöpfungsketten werden zerstört und lokale Milcherzeuger verlieren ihre Absatzmärkte. In Deutschland findet seit Jahren ein enormes Höfesterben statt. Die Devise von Handel und Politik "Wachse oder Weiche" wird durch die Europäische Subventionspolitik gestützt. Was gibt es für Alternativen und was können wir tun?

Afrikanisches Trommeln von und mit Sonja Poland

Sonja Poland,
Kulturpädagogin, *Trommellehrerin*

Ein Schnupperkurs für alle, die Lust auf afrikanische Trommeln und Rhythmen haben. Let's groove together. Ich trommele seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Menschen und Zielgruppen, es begeistert mich immer wieder, wie Musik Menschen miteinander verbindet. Trommeln ist für mich frei von Leistungsdruck und Konkurrenz. So kann ein Feld der echten Begegnung geschaffen werden, indem es darum geht, miteinander Spaß zu haben und kreativ zu sein. Max. 15 TeilnehmerInnen, Anmeldung bei lueg@eineweltnetzwerkbayern.de.

SPP Fair-Handels-Siegel – Kleinbauer als Förderer anstatt Geförderte

Andrea M. Picazo,
SPP in Deutschland

Was hat die InitiatorInnen des SPP dazu bewogen, ein eigenes Label zu entwickeln? Wie funktioniert es? Inwiefern profitieren ProduzentInnen davon? Warum ist es wichtig das Siegel zu unterstützen, trotz der Vielfalt an Siegeln? SPP Kleinproduzenten Symbol, das Siegel der KleinproduzentInnen aus dem globalen Süden. Unser Siegel ist das erste und einzige Siegel in Deutschland, das ausschließlich von KleinproduzentInnen des Fairen Handels aus dem Süden gegründet und geführt wird.

Die Wertschöpfungskette von Mobiltelefonen

Caren Rehm,
Mission Eine Welt

In dem Vortrag wird aufgezeigt, wo die Rohstoffe für Handys herkommen, wie diese abgebaut werden und welche Folgen deren Abbau hat. Ebenso wird auf die Produktion der Handys sowie deren Entsorgung eingegangen und Ansatzpunkte zu Veränderungen vorgestellt.

"Wein fair genießen!"

Dr. Jutta Ulmer,
Dr. Michael Wolfsteiner, *lobolmo*

Mit der Conquista gelangten im 16. Jahrhundert die ersten Reben nach Südamerika. In faszinierenden Fotos wird die Traubenernte und die Weinbereitung in den Anden gezeigt. Dazu erfahren Sie fast hautnah ein ausgelassenes Weinlesefest bei Kleinwinzern. Heute ist Chile der fünftgrößte Weinexporteur weltweit. Das familiengeführte Prestige-Weingut Miguel Torres verkauft seine „Fair-for-Life“-zertifizierten Weine in die ganze Welt. Welche Chancen und Vorteile der Faire Handel Kleinwinzern und Erntehelfern bringt, können Sie in einem erkenntnisreichen Fair-Trade-Wein-Vergnügen erleben.

Mitmachaktionen im Foyer

- | | | |
|--|------------------------|---------------------------------------|
| | 14.00 bis
19.00 Uhr | Kleidertauschparty |
| | 15.00 bis
15.45 Uhr | Faire Schokolade
selbst herstellen |





Infoshops – Beschreibungen Samstag



Den Fairen Handel in 100 Sekunden erklären

*Sylvia Hank,
Werkstatt Solidarische Welt e.V.*

Im Alltag steht einem oft nur eine kurze Zeitspanne zur Verfügung, den Fairen Handel zu erklären. Hier schnelle und verlässliche Infos bei den verschiedenen Zeichen und Siegeln zur Verfügung zu haben, ist essentiell für die 'Fair-Handels-Arbeit'. Definition und Grundsätze des Fairen Handels sowie die wichtigsten Facts der Siegelstandards werden im Infoshop erklärt.

Ist die Eine-Welt-Arbeit für Jugendliche noch zeitgemäß?

*Kirstin Wolf,
Eine Welt-Regionalpromotorin und
Jugendliche vom Eine Welt-Jugendcamp*

Seit einigen Jahren finden in Bayern regelmäßig Eine Welt-Jugendcamps statt. Hier diskutieren Jugendliche ihre Vorstellungen und Ansprüche in der Eine Welt-/Globalisierungs-Arbeit. Dabei geht es auch um die Auseinandersetzung der Fragen: Wo kaufen die Jugendlichen lieber ihre Fairtrade-Produkte? Welche Fairtrade-Produkte finden sie attraktiv? Welches Ambiente

24. Juni 2017

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

für Fairtrade-Geschäfte finden Jugendliche "cool"? Welche Kommunikations-Kanäle benutzen die Jugendliche? Welche "Schlagwörter" verwenden die Jugendlichen in der Globalisierungs-Debatte? Der Infoshop bietet Austausch und Diskussion zwischen Eine Welt-/Globalisierungs-Generationen.

Fair Trade Mangos von Preda – erfolgreich für Kinderrechte

*Pater Shay Cullen,
Leiter des philippinischen
Kinderschutzzentrums Preda*

Bildervortrag von Pater Shay Cullen – Leiter des philippinischen Kinderschutzzentrums Preda, mit Übersetzung und Fragemöglichkeit. Pater Shay Cullen ist berühmt für die erfolgreiche Durchführung wichtiger Sozialprogramme bei Preda, z.B. für sexuell ausgebeutete Kinder. Er zeigt erfolgreich auf, dass der Faire Handel mehr sein kann, als nur die Zahlung fairer Preise an die Produzenten. Es geht ihm um einen ganzheitlichen Ansatz, denn mit seinem Fairen Handel mit Mangoprodukten durchbricht er erfolgreich seit Jahrzehnten einen Armutskreislauf, der üblicherweise mit der Landflucht von perspektivlosen Familien beginnt und dann für diese in der Millionen-Stadt Manila endet – für Kinder oft auf der Straße.

Faire Wertschöpfung – Weiterverarbeitung von Rohstoffen in den Produktionsländern

Thilo Rau, EL PUENTE GMBH

Auch im Fairen Handel findet die Wertschöpfung häufig nicht im Produktionsland statt. Die große Mehrheit der Produkte wird noch immer in Ländern des Nordens verarbeitet. Es geht aber auch anders – das beweisen einige unserer Handelspartner in Indonesien, Südafrika und in anderen Ländern. Doch warum ist es wichtig, die Weiterverarbeitung im Ursprungsland zu fördern? Und wo gibt es dabei noch Grenzen und Schwierigkeiten?

Land unter im Pazifik!

Die Folgen des Klimawandels

*Stefanie Kornder,
Pazifik-Netzwerk e.V.*

Der Klimawandel ist konkret und lebensbedrohlich. Schon heute gibt es viele Orte, die nicht mehr bewohnbar sind, weshalb die Menschen ihr Zuhause verlassen und damit zu "Klimaflüchtlingen" werden. Vor allem auf den pazifischen Inseln sind die Folgen des Klimawandels tagtäglich sichtbar. Erfahren Sie – am Beispiel der 16jährigen Selina – die momentanen Lebenswelten auf den pazifischen Inseln und die Handlungsmöglichkeiten im Bezug auf den Klimawandel.

Wie Social Media für die Eine Welt-Arbeit (z.B. im Weltladen, in der Partnerschaftsarbeit) nutzen?

Moritz Meisel

Facebook, Google Business, Instagram – im Alltag von Weltläden und Eine-Welt-Gruppen werden soziale Medien immer wichtiger. Wie können wir unsere Projekte oder unseren Weltladen gut im Web 2.0 präsentieren, welche Herausforderungen gibt es wie erreichen wir unsere Zielgruppen.

Mitmachaktionen im Foyer

	10.00 bis 17.00 Uhr	Kleidertauschparty
	11.00 bis 11.45 Uhr	Faire Schokolade selbst herstellen
	14.00 bis 14.45 Uhr	Faires Torwandschießen
	15.00 bis 15.45 Uhr	Faire Schokolade selbst herstellen



**3FREUNDE – SHIRTS BIO FAIR**

Brauneggerstraße 3 a
78462 Konstanz
info@3freunde.com
Tel.: 07623-46926720
www.3freunde.de



3FREUNDE ist der erste Ansprechpartner für Weltläden, Schulen, Firmen und Vereine bei der Beschaffung von Textilien. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der transparenten Lieferkette. Mit der eigenen Näherei werden vom Einzelstück bis zu Großauflagen alle Kundenwünsche erfüllt.

Produkte:

Abishirts, T-Shirts, Hoodies, Pullover, Kinderbekleidung, Babybodies; Kampagnenunterstützung

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fairtrade

Lieferantenkatalog:

WLDV

**AKAR GmbH**

Am Steinigen Graben 15
86911 Dießen
akar@akarfairtrade.de
Tel.: 08807-9493344
www.akarfairtrade.de

Seit 20 Jahren betreibt AKAR den Großhandel mit Projekten in Nepal. 1994 ganz klein angefangen mit der Unterstützung für geheilte Leprobettler, deren Behinderung sie nur mit deutscher Unterstützung überleben ließ. 2001 wurde Akar zur GmbH und nahm 2008 weitere Projekte in Nepal auf. Diese werden von Frauen geleitet, verteilen die Aufträge dann auch vor allem an Frauen und stärken dadurch deren Stellung. Fast 100% der Umsätze werden mit Weltläden erzielt. Akar leistet damit kontinuierliche Zusammenarbeit, in Informationsarbeit, Produktentwicklung, Design und Vorfinanzierung für die Projekte in Nepal.

Produkte:

Kunsthandwerk aus Nepal, Klangschalen, Taschen, Schals, handgeschöpftes Papier

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

keine

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV

**Aldersbacher Fairhandels Brücke**

Kantnerstraße 11
94501 Aldersbach
info@kepocko.de
Tel.: 08543-91401
www.kepocko.de

Seit über 10 Jahren betreibt die Aldersbacher-Fairhandels-Brücke (früher Afrika-Style) den Handel mit verschiedenen Produzenten und Organisationen in Kenia/Ostafrika und Hilltribe Projekten (Minderheiten von Bergvölkern) in Nordthailand.

Produzentengruppen und Einzelpersonen bieten wir Vorfinanzierung für Material und Abnahme zu höheren Preisen, um Armut zu mindern und bessere Bildungs- und Lebensbedingungen zu ermöglichen.

Produkte:

Modeschmuck, Olivenholz für Tisch und Küche, Specksteinfiguren, Textilien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Forum Eine Welt Ostbayern e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Anden Art GmbH**

Kunsthandwerk aus Lateinamerika
Elisabethinergasse 36/70
A-8020 Graz
office@andenart.at
Tel.: +43 316-776127
www.andenart.at



Das Engagement von Anden Art im Verkauf und in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Produzentengruppen ermöglicht vielen Menschen eine gerechte Lebensgrundlage.

Anden Art bietet Kunsthandwerk und Kleidung von Familienbetrieben aus Peru, Ecuador und Nepal.

Anden Art finanziert zu 100% vor und unterstützt die Partnerinnen beim Aufbau von Betriebsstätten.

Produkte:

Geschenkartikel
Bekleidung mit Verantwortung
Schmuck mit voller Lebensfreude

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

-

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



**BAD BOYZ BALLFABRIK e.K.**

Michaelstraße 54 b
 90425 Nürnberg
 info@badboyzballfabrik.com
 Tel.: 0911-9345868
 www.badboyzballfabrik.com



Die BAD BOYZ BALLFABRIK e.K. ist weltweit einer der führenden Anbieter für FAIRTRADE-zertifizierte Sportbälle. Wir arbeiten dabei ausschließlich mit FAIRTRADE-zertifizierten Herstellern in Pakistan zusammen. Für Kommunen, Schulen und Vereine fertigen wir INDIVIDUELLE Bälle bereits ab 30 Stück.

Produkte:

Fußbälle, Handbälle, Volleybälle, Völkerbälle, Therapiebälle, Blindenbälle

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fairtrade

Lieferantenkatalog:

WLDV

**BAGHI fair fashion**

Anna-Birle-Straße 9
 55252 Mainz-Kastel
 info@baghi.de
 Tel.: 0179-1153347
 www.baghi.de

BAGHI fair fashion stellt schicke Mode aus von Hand bedruckten Stoffen her. Farbenfrohe Blusen, Röcke, Kleider und Accessoires – alles aus GOTS Bio-Baumwolle. Außerdem ist BAGHI Spezialist in Sachen Yoga: Meditationskissen und trendige Yogakleidung aus Bio-Baumwolle machen den Yogi glücklich. Aus Nepal bieten wir Produkte aus Seidelbast Papier mit modernen Designs an (Grußkarten, Geschenkpapier, Weihnachtssterne, Christbaumschmuck, Umschläge, Schubladenboxen)

Produkte:

DOB, Accessoires, Heimtextil, Meditationskissen, handgeschöpftes Papier

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair Trade Federation, Fair trade Nepal, WFTO

Lieferantenkatalog:

WLDV

**bàzàrak UG**

Haberlandstraße 3
 10779 Berlin
 info@bazararak.de
 Tel.: 030-55590489
 www.bazararak.de

Als kleiner, länderbezogener Importeur möchten wir unseren afghanischen Produzenten einen Zugang zum deutschen Markt ermöglichen, sie wirtschaftlich unterstützen, das traditionelle Handwerk und den Austausch der Kulturen fördern. Unser Schmuck wird im afghanischen Frauenprojekt Nazo-Afghan Luminous Sun gefertigt. Neben den Werkstätten gibt es dort einen projekteigenen Kindergarten und eine Rechts- und Gesundheitsberatung für die Mitarbeiterinnen.

Produkte:

Silber- und Steinschmuck aus Afghanistan

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**Colombo³ Fairer Handel eG**

Lorscher Straße 14
 68519 Viernheim
 info@colombo3.com
 Tel: 06204-3054700
 www.colombo3.com



colombo³ ist eine Fairhandels-Genossenschaft, das aus einem Entwicklungsprojekt in Sri Lanka hervorging. Wir entwickeln mit den Menschen vor Ort handgearbeitete Produkte. Seit 2016 wird unser Produktportfolio durch durch Yak-Wolle, Glasperlenschmuck und Kunsthandwerk ergänzt.

Die colombo³ Familie vergrößert sich: ab dem 1. Juli 2017 gehören Wombli Fairtrade clothing und Oriental Touch zur Dachmarke colombo³.

Produkte:

Yakwoll-Mode, Taschen, Filzhausschuhe, Schmuck, Accessoires, Heimtextilien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV





CONTIGO Fairtrade GmbH

Wilhelm-Lambrecht-Straße 3
37079 Göttingen
kundenservice@contigo.de
Tel.: 0551-209210
www.contigo.de

Seit über 20 Jahren importiert CONTIGO Fairtrade Produkte von ca. 70 Handelspartnern aus der ganzen Welt. Über 550 Weltladen nutzen CONTIGO als Lieferanten.

Unsere Definition für den Fairen Handel:
Engagement für langfristige, zuverlässige, partnerschaftliche Handelsbeziehungen, gute Preise für gute Qualität, Bereitstellen von Vorfinanzierungen und Marktinformationen, Verpflichtungserklärung der Hersteller gemäß der ILO Richtlinien.

Produkte:

Kunsth Handwerk – Wohnaccessoires, Taschen, Börsen, Schals, Schmuck, Geschenkartikel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EU-Bio, WFTO

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



Der Lindwurm HandelsGmbH

Grimmaer Landstraße 2
04687 Trebsen / OT Altenhain
info@derlindwurm.com
Tel.: 034383-41325
www.derlindwurm.com

Der Lindwurm ist ein Unternehmen aus Sachsen, das seit 26 Jahren Kunsthandwerk aus Indonesien und Thailand, gefertigt von einzelnen Künstlern und Familienbetrieben, anbietet.
Zum Sortiment gehören Tierfiguren und Dekoobjekte aus Holz, ausgefallene Geschenkideen und Nützliches wie Klang- und Laternentiere sowie Canvas Taschen.
Die Taschen werden in Zusammenarbeit mit der Werkstatt entworfen und unter dem Label Dragolina (dragolina.de) angeboten.

Produkte:

Kunsth Handwerk aus Indonesien und Thailand, Canvas Taschen-Kollektion

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fairtrade

Lieferantenkatalog:

WLDV



dwp eG Fairhandelsgenossenschaft

Hinzistobler Straße 10
88212 Ravensburg
info@dwpeg.de
Tel.: 0751-361550
www.dwpeg.de

Der Faire Handel der dwp eG Fairhandelsgenossenschaft setzt seit 1988 auf eine langjährige Zusammenarbeit mit weltweit 60 Produzenten- und Kleinbauernorganisationen. Persönliche Direktkontakte, zinsfreie Vorfinanzierung und faire Produzentenpreise sind dafür die Basis. Als aktiver Akteur der Fairhandelsbewegung engagiert sich dwp in öffentlichkeitswirksamen Kampagnen für die Belange der Produzenten.

Produkte:

Vollsortiment im Fairen Handel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FLO, Naturland Fair, WFTO, Forum Fairer Handel, Gemeinwohl Ökonomie

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



EL INKA Kunst

Rupertistraße 24
83278 Traunstein
info@elinka.com
Tel.: 0160-2545705
www.elinka.com

Die Zusammenarbeit mit kleinen Familienbetrieben in Peru beinhaltet die Hilfe zur Selbsthilfe und die Schaffung und Aufrechterhaltung ihrer Existenz, auch in abgelegenen Regionen der Anden. Wir verstehen uns als Brücke zwischen ihnen und der Abnehmerschaft hier in Europa. Dabei legen wir großen Wert auf Beziehungen, Dialog und den Erhalt der ursprünglichen Identifikation und der Traditionen.

Produkte:

Alpaka- und Baumwollmode (Damen, Herren, Kinder); Accessoires, Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV





EL PUENTE GmbH
Lise-Meitner-Straße 9
31171 Nordstemmen
vertrieb@el-puente.de
Tel.: 05069-34890
www.el-puente.de



EL PUENTE - "Die Brücke" - ist eine alternative Handelsorganisation zur Förderung von Kleinbetrieben, Kooperativen und Genossenschaften in Entwicklungsländern. Vor mehr als 35 Jahren aus lokalen Zusammenhängen in Hildesheim hervorgegangen, unterhält die GmbH heute über 100 Projektkontakte und ist als Importeur und Großhandel für über 1500 Weltläden und Aktionsgruppen in Deutschland tätig.

Produkte:

Lebensmittel und Kunstgewerbe

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fairtrade, WFTO

Lieferantenkatalog:

WLDV



Ethiquable Deutschland eG
Wipperstraße 10
12055 Berlin
info@ethiquable.de
Tel.: 030-030605545
www.ethiquable.de

Die Ethiquable Deutschland eG, gegründet 2009, vertreibt fair gehandelte Bioprodukte. Alle Produkte sind Bio nach EU Verordnung und haben ein unabhängiges Siegel des Fairen Handels.. Wir kaufen ausschließlich von kleinbäuerlichen Produzentenvereinigungen von Ländern des Südens.

Produkte:

Kaffee, Tee, Schokolade, Trinkschokolade, Snacks, Zucker, Konfitüre

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V., FLO, SPP

Lieferantenkatalog:

-



EZA Fairer Handel
vertreten durch:
FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
Tel.: 08133-996950
www.eza.cc
www.anukoo.com

Die EZA Fairer Handel GmbH begründete 1975 in Österreich den Fairen Handel und richtet die gesamte Politik nach Grundsätzen des Fairen Handels aus.

Die EZA arbeitet mit rund 160 Kleinbauernvereinigungen, Handwerksorganisationen und sozial engagierten Betrieben in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.

Sortiment: Lebensmittel, Kunsthandwerk, Naturkosmetik, Fair Fashion. Betreibt Weltläden in Wien / Salzburg und Anukoo Fair Fashion / Wien.

Produkte:

BIOSFAIR Kosmetik

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Bio Austria, EFTA, Fairtrade, GOTS, WFTO

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
info@fairbayern.de
Tel.: 08133-996950
www.fairbayern.de



Das FAIR Handelshaus Bayern eG wurde 1984 von Weltläden und Aktionsgruppen als erste Genossenschaft des Fairen Handels in Deutschland gegründet. Schwerpunkt ist der Großhandel für Lebensmittel und Kunsthandwerk der GEPA, sowie für ausgewählte Produkte von EZA, El Puente, dwp, Contigo, Peter Riegel etc. Seit 2012 betreiben wir eigene Läden. Wir machen Bildungsangebote und beraten und vernetzen Weltläden. Mitglieder können Anliegen demokratisch einbringen.

Produkte:

Newcomer aus den Bereichen Handwerk und Lebensmittel - mit Verkostung!

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EU-Bio, Genossenschaftsverband Bayern, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., FAIR-NETZ Netzwerk regionaler Fair-Handelszentren e.V.

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



**Fair Squared GmbH**

Hermann-Heinrich-Gossen-Straße 4
50858 Köln
info@fairsquared.info
Tel.: 02234-9296600
www.fairsquared.info



Fair Squared produziert über 70 verschiedene qualitativ hochwertige Kosmetikprodukte und Kondome und leistet dabei einen kleinen Beitrag zur Verringerung des Ungleichgewichts im globalen Handel im Beauty Segment. Fair Squared Produkte sind fair, bio, vegan und HALAL. Sie werden von Natrue als Naturkosmetik, von der Vegan Society als vegan und von FLO zertifiziert.

Produkte:

Gesichts-, Haar- & Lippenpflege, Body Lotions, Hand Pflege, Duschgele & Seifen, Rasur, Kondome

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair Rubber e.V., Fairtrade, Natrue, Vegan Society

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV

**fairafric GmbH**

Augustenstraße 71
80333 München
info@fairafric.com
Tel: 0152-29212146
www.fairafric.com

Die fairafric GmbH ist ein Social Enterprise, das Schokolade in Ghana herstellt und damit die Wertschöpfung in der Schokoladenindustrie nach Afrika verlagert. Durch die Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze in der Weiterverarbeitung von Kakaobohnen vervielfachen wir das Einkommen Ghanas für jede Kakaobohne.

Produkte:

Schokolade

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

-

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Fair-Handel GmbH
Abteil Münsterschwarzach**

Schweinfurter Straße 40
97359 Münsterschwarzach
info@fair-handel-gmbh.de
Tel.: 09324-20273
www.fairhandel.abtei-
muensterschwarzach.de

Wir, die FAIR-Handel GmbH sind ein Wirtschaftsbetrieb der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach und Groß- und Einzelhandel für fair gehandelte Produkte. Unsere Produzenten aus ca. 30 verschiedenen Ländern in Afrika, Asien und Südamerika unterstützen wir bei vielen verschiedenen sozialen Projekten. Dabei sorgen wir stets mit fairen Preisen und langfristigen Abnahmen für ein gesichertes Einkommen der Bauern, Handwerker und Künstler vor Ort.

Produkte:

Krippen, Kleidung, Lebensmittel, Kreuze, Taschen, Schmuck, Bolgakörbe, Specksteinprodukte, Fußmatten

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V., Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**Fairkauf Handelskontor eG**

Brecherspitzstraße 8
81541 München
vertrieb@fairkauf-handelskontor.de
Tel: 089-3090449-0
www.fairkauf-handelskontor.de

Als Genossenschaft ist unsere Wirtschaftsweise nicht in erster Linie an Wachstumszielen und Gewinnen, sondern an qualitativen Zielen wie Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit orientiert. Unsere Geschäftsbereiche sind:

- Weltläden, Fachgeschäft für fairen Handel, seit 1985, von ehren- und hauptamtlich MitarbeiterInnen geführt.
- Fairhandelszentrum für GEPA-Waren für Eine-Welt-Gruppen, Weltläden, Bioläden und Öko Bäckereien in der Region München.
- Großhandel für Bergkräutertees, handgeschöpftes Papier und Öko-Textilprodukte aus Indien, Bambusartikel aus Vietnam und China, Wellnessprodukte aus Indien.

Produkte:

Handgeschöpftes Papier, BIOBU Geschirr, Badetücher, Seifen, Messingtablets, Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



**FARCAP gGmbH azadi fashion**

Gustavstraße 31
90762 Fürth
info@farcap.de
Tel: 0911-97957580
www.azadi-fashion.com



azadi ist das Hindi Wort für Freiheit. Die Werkstatt in der azadi hergestellt wird nennt sich „Thousand Dreams“ (Indien). 1000 Träume, v.a. den Wunsch nach Freiheit haben die jungen Frauen, die einst versklavt waren. Die Herstellung der Kleidung gibt ihnen Perspektiven für ihre Zukunft. Unser Label ist eine Multi-Stake-Holder Initiative geworden. Die Kollektion 2018 trägt die Handschrift der Modeschulen Nürnberg - und Ideen einer Modeschule in Südindien.

Produkte:

Damen- und Herrenoberbekleidung, Schals und Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

GOTS-zertifizierte Bio-Baumwollstoffe

Lieferantenkatalog:

WLDV

**freudensprung fashion GbR**

Eichenweg 6a
83229 Aschau, Chiemgau
info@freudensprung-fashion.de
Tel.: 08052-9573070
www.freudensprung-fashion.de

freudensprung fashion bietet faire ökologische Mode für Damen und Herren: nachhaltig produziert, stylish und kreativ veredelt - GOTS-zertifiziert.

Produkte:

T-Shirts, Longsleeves, Polos, Sweatshirts, Hoodies, Jeanshemden und Jeansblusen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair Wear Foundation (Lieferanten), GOTS

Lieferantenkatalog:

-

**GAFPRO (Good African Products)**

Mettenöschstr. 32
72336 Balingen
info@gafpro.com
Tel.: 07433-381260
www.gafpro.com

Die GAFPRO hat sich ganz der Unterstützung afrikanischer fair trade Projekte verschrieben und wird den Schmuck aus Telefonkabeln von uSisi aus Südafrika und eine Kosmetik aus Namibia präsentieren, die ihre Basis im Marula-Öl hat.

Produkte:

Schmuck aus Telefonkabeln, Kosmetik mit Marula-Öl

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

ecocert, Fair-Band e.V., WFTO

Lieferantenkatalog:

-

**GEPA – The Fair Trade Company**

GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
info@gepa.de
Tel.: 0202 26683-0
www.gepa.de

Seit über 40 Jahren steht GEPA für einen sozialen und umweltverträglichen Handel. Heute sind wir Europas größte Fair Handels-Organisation mit einem Jahresumsatz von rund 70 Mio. Euro. Ein wichtiger Vertriebsbereich in Deutschland sind die Weltläden und Aktionsgruppen. Unsere Handelspartner sind Produzentinnen und Produzenten von über 150 Genossenschaften und Vermarktungsorganisationen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Von ihnen beziehen wir zu fairen Preisen und Konditionen Lebensmittel, Handwerk und Textilien.

Produkte:

Lebensmittel, Handwerk, Textilien, Kosmetik, Reinigungsmittel

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FFH, FLO, Naturland FAIR, WFTO

Lieferantenkatalog:

WLDV





Globo Fair Trade Partner GmbH

Westerntor 26
31699 Beckedorf
info@globo-fairtrade.de
Tel.: 05725 706060
www.globo-fairtrade.com



GLOBO gehört mit seiner langjährigen Geschichte zu den Pionieren des Fairen Handels in Deutschland. Als Spezialist für Handwerksartikel bietet GLOBO mehr als 2.000 Artikel aus Afrika, Asien und Lateinamerika an. GLOBO legt großen Wert auf eine langfristige Zusammenarbeit mit seinen Handelspartnern. Wir sind Mitglied im Forum Fairer Handel und anerkannter Lieferant des WLDV. Gemeinsam mit unseren Partnerwerkstätten und unseren Kunden wollen wir die ZUKUNFT FAIR GESTALTEN.

Produkte:

Kaffee, Grußkarten, Hängematten, Keramik, Kerzen, Körbe, Leder, Schmuck, Textiles

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

WFTO, Forum Fairer Handel

Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV



Greenbomb Textildruck Europa GmbH

Grenzstrasse 15
06112 Halle (Saale)
info@greenbomb.de
Tel.: 0345-27986526
www.greenbomb.de

Wir von GreenBomb wollen für etwas Positives in dieser Welt stehen, der Erde möglichst viel zurückgeben. Aus diesem Grund verbinden wir Fashion mit Nachhaltigkeit und Fairness. Faire Löhne und Arbeitsbedingungen, sowie eine umweltfreundliche Produktion unserer Kollektionen, sehen wir dabei als selbstverständlich an.

Produkte:

T-Shirts, Longsleeves, Pullover, Hemden, Kleider, Blusen, Hosenwerk, Schmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

GOTS

Lieferantenkatalog:

-



Inti Peru

Hittostrasse 29
85354 Freising
info@intiperu.de
Tel.: 08161-9473
www.intiperu.de

Warum wir mehr sind als fair?
Wir importieren direkt und ausschließlich von unserem Mutterunternehmen Raymisa aus Peru. Raymisa war zunächst Zufluchtsstätte vieler Künstler und deren Familien, später dann Ideenschmiede und Förderer für handgemachte Produkte. Unsere Produktpalette ist wie das Land selbst: Eine Schatzkiste voll von Vielfältigkeit, Farben und Geschichten ständig bereit sich neu zu entdecken.

Produkte:

Alpaka Kleidung und Accessoires, Home Decor, peruanisches Kunsthandwerk

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fairtrade, WFTO

Lieferantenkatalog:

WLDV



Karma Fair Trade

Bruchhausener Straße 24
59759 Arnsberg
info@karma-fair-trade.de
Tel.: 02932-280386
www.karma-fair-trade.de



Seit 1998 betreibt Karma Fair Trade einen Import und Vertrieb mit verschiedenen Projektpartnern aus Nepal. Faire Preise für qualitativ gute Produkte, keine Kinderarbeit, Schulung neuer und alter Mitarbeiter. Vorfinanzierungen, gemeinsame Produktentwicklung - Eigenständigkeit, Selbstständigkeit, direkte Kontakte zu Partnern!

Produkte:

Biobaumwolltaschen, Filzaccessoires, Filzpantoffeln, filigraner Baumschmuck

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V., Deutsch Nepalische Gesellschaft Köln, Nepra e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



**KhoiSan Trading GmbH**

Am Herrenweg
89331 Burgau
info@khoisan.de
Tel.: 08222-9667510
www.khoisan.de

Die KhoiSan-Salzsole wird aus einem unterirdischen Meerwassersee an der Westküste Südafrikas gefördert. Das Khoi-San Gourmet-Meersalz ist als einziges Meersalz weltweit nicht belastet mit den vielen Schadstoffen, die sich heutzutage in den Meeren befinden. Es ist wohlschmeckend, mild im Geschmack und ohne Zusätze. Mit dem Verkauf des Salzes unterstützen wir 40 Fischerfamilien in der strukturalmen Region im Westkap, Südafrika, sowie die Denis-Goldberg-Stiftung „African Hearts“.

Produkte:

Meersalzprodukte aus Südafrika

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair for Life, Fair-Band e.V.,
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**lobOlmo**

Saalburgstraße 16
60385 Frankfurt
lobOlmo@lobOlmo.de
Tel.: 069-46992156
www.lobOlmo.de

Als Fotojournalisten mit dem Schwerpunkt Fairer Handel besuchen wir weltweit Fair-Trade-Produzenten und fotografieren deren (Arbeits-)Alltag. Mit den Bildern erstellen wir Multivisionsshow, die eine Kombination aus tollen Fotos auf Großleinwand, live erzählten Geschichten und stimmungsvoller Musik sind. Man kann unsere Live-Reportagen buchen und zu einem erkenntnisreichen Vergnügen einladen.

Produkte:

Multivisionsshow, Kurzvorträge,
Reportagen, Fair-Trade-Bilddatenbank

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Entwicklungspolitisches Netzwerk
Hessen e.V., WFTO

Lieferantenkatalog:

-

**Luna Viva**

Gottlieb-Daimler-Strasse 33
73614 Schorndorf
info@luna-viva.com
Tel.: 07181-4749325
www.luna-viva.com

Gelebte soziale Verantwortung

Wir kennen unsere Produzenten persönlich. Und wir sind uns der sozialen Verantwortung bewusst, die wir ihnen gegenüber haben. Daher zahlen wir den Frauen und Männern auch faire Preise für ihre Produkte. Die ökologische Nachhaltigkeit spielt bei uns ebenfalls eine große Rolle. Viele Produkte, die wir im Sortiment haben, sind Upcyclingden.

Produkte:

Kleidung und Textilien, hochwertiger
Silberschmuck, Accessoires aus
Recyclingmaterialien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

fairband und Weltladen Dachverband
e.V. geplant

Lieferantenkatalog:

-

**Nepalaya**

Allmendweg 8
79268 Bötzingen
nepalaya@nepalaya.de
Tel.: 07663-9427003
www.nepalaya.de

Uns ist es wichtig Menschen Arbeit zu geben, die in der nepalesischen Gesellschaft kaum eine Chance haben. Deshalb beschäftigen wir 25 Mitarbeiter aus der Kaste der Unberührbaren, der untersten Kaste des hinduistischen Glaubens. Für diese Menschen ist es enorm schwierig einen gesicherten Arbeitsplatz zu finden. Des Weiteren beschäftigen wir Frauen wie Männer, die gleichberechtigt behandelt und entlohnt werden.

Produkte:

Textilien aus teilweise GOTS zertifizierter
Baumwolle;
Kunsthandwerk, Taschen, Schals,
Filzprodukte

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fairtrade

Lieferantenkatalog:

WLDV



**pakilia GbR**

Austraße 6
 88416 Steinhausen / Bellamont
 shop@pakilia.com
 Tel.: 07358-4256901
 www.pakilia.com



pakilia bringt fair gehandelten Silberschmuck mit einem besonders persönlichen Konzept aus Mexiko nach Deutschland. Wir arbeiten direkt mit den Kunsthandwerkern zusammen und unterstützen diese auf ihrem individuellen Weg zu mehr wirtschaftlicher Sicherheit und Unabhängigkeit. Wir sind auf beiden Seiten ganz nah dran – bei den Herstellern und bei unseren Kunden. Außer uns gibt es keine weiteren Zwischenstationen!

Produkte:

Silberschmuck aus Mexiko, teilweise mit Süßwasserperlen und Natursteinen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fairtrade, Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**recycleBAR**

Oberlohnstraße 3
 78467 Konstanz
 mail@recyclebar.de
 Tel.: 07531-997457
 www.recyclebar.de

recycleBAR vertreibt originelle Gebrauchsprodukte aus Abfallmaterialien von Handwerksprojekten in Afrika und Asien. Dies unterstützt direkt die Ärmsten der Armen und schafft insbesondere Einkommensmöglichkeiten für Frauen.

Produkte:

Taschen und Accessoires aus Netz- und Lederresten, Plastiktüten u.a. von SMATERIA/Kambodscha

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

-

**Regenwaldladen**

Fillibachstraße 24
 79104 Freiburg
 info@regenwaldladen.de
 Tel.: 0761-5038788
 www.regenwaldladen.de

Unser Ziel: langfristiger Schutz der Regenwälder in enger Zusammenarbeit mit den Menschen, die traditionell im und vom Regenwald leben. Wenn die Waldbewohner auch in Zukunft in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf von selbst erzeugten Produkten aus Regenwald-Rohstoffen zu erwirtschaften, dann werden sie den Wald nicht zerstören. Die Abnahme dieser Produkte sichert Existenz und Einkommen der traditionellen Bevölkerung in den Regenwäldern.

Produkte:

Regenwaldkosmetik, Lebensmittel, Schmuck, Latexprodukte, Accessoires, Tee, Bio-faire Kleidung

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV

**Peter Riegel Weinimport GmbH**

Steinäcker 12
 78359 Orsingen
 info@riegel.de
 Tel.: 07774-9313515
 www.riegel.de



Über 30 Jahre bieten wir unseren Kunden das beste Sortiment biologisch angebaute Weine an, vom einfachen Tafelwein bis hinauf in die echten Spitzen. Unser Qualitätssicherungssystem sichert die sorgfältige Auswahl und garantiert die Aufstellung unseres Sortiments. Nachhaltige Beziehungen zu unseren Kunden wie zu unseren Lieferanten sind uns wichtig. Beiden wollen wir ein fairer Partner sein.

Produkte:

Stellar Organics, Südafrika
 La Fortuna, Chile
 Familia Zuccardi, Argentinien

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

fair for life, Fairtrade, Good Grapes
 For a Better Life e.V.

Lieferantenkatalog:

-





Schönes aus Indochina

Keltenweg 39
83233 Bernau am Chiemsee
info@schoenes-aus-indochina.de
Tel.: 08051-6014437
www.schoenes-aus-indochina.de



Schönes aus Indochina importiert kunstvoll handgefertigte, fair gehandelte Produkte aus Kambodscha, Laos und Thailand.

Wir suchen unsere Produzenten vor Ort persönlich aus: Hilfs- und Non-Profit-Org., die durch Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten benachteiligten Menschen einen Weg aus der Armut ebnen.

Respekt und Wertschätzung in der Zusammenarbeit mit den Handelspartnern sowohl in Asien als auch in Deutschland sind für uns Voraussetzung.

Produkte:

Schals, Taschen und Schmuck aus Seide, Baumwolle und Recyclingmaterialien; handgeschöpftes Papier

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



Swazi Art
Dörfler Bauer GbR
Riedweg 4
86551 Aichach
info@swazikerzen.de
Tel.: 08251-8869799
www.swaziart.de

Swazi Art (Inhaber Ines und Peter Dörfler) importiert und vertreibt seit 2003 fair gehandeltes Kunsthandwerk aus Swaziland und betreibt fairen Handel aus Überzeugung, denn nur auf fairem Austausch basierende Geschäftsbeziehungen können langfristig und nachhaltig das Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe erreichen.

Produkte:

Kerzen, Glas, Seifen, Schmuck, Batik, Taschen, Lebensmittel, Postkarten

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V., WFTO

Lieferantenkatalog:

-



Utamtsi GmbH
Worphauser Landstrasse 55
28865 Lilienthal
info@utamtsi.com
Tel.: 04208-9198457
www.utamtsi.com

Utamtsi steht für direkten und fairen Handel, gestützt auf drei Säulen: ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit nach den Grundsätzen der Agenda 21. Faire Bedingungen, die die Lebensgrundlagen aller an der Wertschöpfungskette Beteiligten langfristig sichern – das verstehen wir von Utamtsi unter nachhaltigem Handeln. Indem wir unsere Lieferbeziehungen direkt, fair und langfristig gestalten, stellen wir sicher, dass die Bauern auch weiterhin Kaffee höchster Qualität auf ökologischer verträgliche Art erzeugen können.

Produkte:

Kaffee, Espresso, Trockenfrüchte (Erdnüsse, Kakao- und Speisebohnen) aus Kamerun - Verkostung

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

-

Lieferantenkatalog:

WLDV



Wombli Fairtrade clothing
Dillenburg Straße 24
57299 Burbach
info@wombli.de
Tel.: 02736-4499570
www.wombli.de

Wombli steht für Kleidung aus besonders angenehmen Stoffen, von Hanf bis hin zu hochwertigen Kaschmir-Produkten. Wohlfühlen in bequemen Schnitten und besonderen Styles. Unser Schmuck ist aus Olivenholz, mit Silber verarbeitet.

Wombli gehört ab 01.07.17 zur Dachmarke colombo3.

Unsere Teams freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Produkte:

Mode für Damen und Herren, Olivenholz-Silberschmuck aus dem fairen Handel, Taschen

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV





Würzburger Partnerkaffee e.V.

Kürschnerhof 2
97070 Würzburg
mef@bistum-wuerzburg.de
Tel.: 0931-38665121
www.wuerzburger-partnerkaffee.de

Der Würzburger Partnerkaffee e.V. ist der Verbund von 12 Institutionen, die seit Jahren intensive Kontakte zu Ihren tansanischen Partnern pflegen und mit der ideellen Unterstützung ein "fair-handelspolitisches" Zeichen setzen wollen! Seit 1998 engagieren sich die beiden Kirchen, die Benediktiner, die Stadt Würzburg, der BDKJ, KDFB, Afrikaclub, der Caritasverband der Diözese, Mwanza e.V, der Weltladen Würzburg, DAHW und das missions-ärztliche Institut für und mit ihren Partnern, in dem sie dieses entwicklungs-politische Instrument zur Verbesserung der Wirtschaftskraft ihrer Partner nutzen!

Produkte:

Premium Kaffee aus Tansania

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Forum Würzburg,
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,
Fair-Band e.V.

Lieferantenkatalog:

WLDV



Yatri - Nepal König & Bodenmiller GbR

Husarenacker 15
69121 Heidelberg
info@yatri.eu
www.yatri.eu

Namaste,
mit Yatri unterstützen wir zwei Klein-gruppen in Nepal, die durch Handarbeit Unikate aus Naturtextilien herstellen. Dabei setzt die Frauenkooperative Chetana auf das Arbeitsmodell Heimarbeit und webt robuste Taschen aus Bio-Baumwolle. Eine weitere Gruppe färbt, webt und näht in einem ehemaligen Wohnhaus Schals aus Kaschmir, Yak und Wolle. Durch regel-mäßige Besuche vor Ort pflegen wir ein enges und freundschaftliches Verhältnis zu unseren Produzenten.

Produkte:

Produkte traditioneller Handarbeit:
Taschen aus Bio-Baumwolle / Schals
aus Kaschmir / Seide / Bambus

Zertifizierung/Mitgliedschaften:

GOTS (Lieferanten), Fair-Band e.V.
(beantragt), WFTO (Lieferanten)

Lieferantenkatalog:

-



Ausstellung "Fairer Handel in Bayern"



Information:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3 • 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de

Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/
service-publikationen

8 Rollups „Fairer Handel in Bayern“ (mit integriertem Stellsystem)

- 10 Grundprinzipien des Fairen Handels
- Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel
- Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!
- Bayern spielt fair! - Fair gehandelte Bälle für Schulen und Vereine
- Weltläden in Bayern
- Faire Städteschokoladen in Bayern
- Faire Städtekaffees in Bayern
- Faire Bälle in Bayern





Portal Bayern-Eine Welt



Die Eine Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften in sogenannten "Entwicklungsländern". Im Portal Bayern-EineWelt erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und dem Rest der Welt bestehen.

Das Portal Bayern-EineWelt dokumentiert und vernetzt Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen, Kirchengemeinden und Hochschulen. Es ist eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und stellt Kontakte her zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen. Ein Serviceteil bietet Hintergrund-

informationen, Angebote für MultiplikatorInnen, Grundlagendokumente der (bay.) Entwicklungszusammenarbeit und Links zu ausgewählten Institutionen der Eine Welt-Arbeit in Bayern.

Wer seine Partnerschaft auf www.bayern-einewelt.de noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login / Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.



www.bayern-einewelt.de



Impressum

Herausgeber:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
www.eineweltnetzwerkbayern.de, info@eineweltnetzwerkbayern.de

Redaktion: Dr. Alexander Fonari / Annegret Lueg

Druck: Senser-Druck GmbH, Augsburg

Gestaltung: designstudio zimmermann, München

Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de, www.eineweltnetzwerkbayern.de
Tel.: 089-35040796
www.fairerhandel-bayern.de, www.fairhandeln-bayern.de
www.bioregionalfair-bayern.de, www.bayern-einewelt.de
www.kommunen-einewelt.de, www.freiwillige-einewelt-bayern.de

Wir danken den Förderern:

Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 Stadt Augsburg, der Bayerischen Staatskanzlei, Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und den bayerischen(Erz-)Diözesen.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



„Runder Tisch Fairer Handel Bayern“



Der **Runde Tisch Fairer Handel Bayern** beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Lobbyarbeit / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum **Runden Tisch Fairer Handel Bayern**.

Sollten Sie / Ihre **Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern** mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an:
info@eineweltnetzwerkbayern.de.

Eine Mitgliedschaft im **Eine Welt Netzwerk Bayern** ist dazu nicht erforderlich.

Nächste Treffen „Runder Tisch Fairer Handel Bayern“:

17.01.2018 in Augsburg
19.07.2018 in Nürnberg
jeweils von 11.00 - 15.00 Uhr

Adressen „Weltläden in Bayern“
finden Sie unter
www.fairerhandel-bayern.de



c/o
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg